

Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher
Herrn Stock

**Kleine Anfrage Nr. VII / 0229 vom 22.11.2012 des Bezirksverordneten
Herrn Rick Nagelschmidt – *Fraktion der SPD*
Betr.: Sanierung des Schulgebäudes an der Waldstraße**

1. **Welche einzelnen baulichen Mängel weist das Gebäude in der Waldstraße auf?**
2. **Wie hoch wird der Investitionsbedarf für jeden einzelnen Mangel geschätzt?**
3. **Über welchen Zeitraum könnten die Mängel bei sichergestellter Finanzierung schrittweise beseitigt werden?**
4. **Was ist bisher in den letzten Jahren in den Standort für was investiert worden?**

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Die grundsätzlich erforderlichen Sanierungsmaßnahmen beziehen sich auf die energetische Sanierung des Schulgebäudes selbst sowie die Grundinstandsetzung der Sporthalle. Mit Betrieb und Instandhaltung der Gebäude und Einrichtungen sind unabhängig davon immer kleinere Mängelbeseitigungen und Reparaturen erforderlich. Durch die Wiederaufnahme der Speiseversorgung am Standort muss neben der Essenausgabe auch der Speiseraum saniert werden.

Zu 2.

Die Kosten werden nach den Aufwendungen für die Sanierung der Heidegrundschule, Hauptstandort Florian-Geyer-Straße wie folgt geschätzt:

Energetische Sanierung Schulgebäude einschließlich Dach, Fenster und Fassade mit Sonnenschutz, Heizungs- und elektrische Anlagen mit Beleuchtung:
ca. 1.400.000 €

Grundinstandsetzung Sporthalle

Energetische Sanierung Gebäudehülle	ca. 600.000 €
Sanierung Sanitärbereiche	ca. 180.000 €
Sanierung Sporthalle (Prallwand + Sportboden + Schallschutz)	ca. 420.000 €
Erneuerung der haustechnischen Anlagen:	ca. 200.000 €
Maler, Bodenbelag, Ausstattung, Amok	ca. 100.000 €
<i>Gesamt Sporthalle</i>	<i>ca. 1.500.000 €</i>

Sanierung Essenausgabe und Speisesaal ca. 50.000 €

Zu 3.

Neben der gesicherten Finanzierung muss auch der schulorganisatorische Ablauf auf die Bauarbeiten abgestimmt werden.

Schulgebäude:	ca. 1,5 Jahre
Sporthalle (ohne Nutzung beim Bauen)	ca. 12 Monate

Die Essenausgabe und der Speiseraum sollen aus Mitteln der baulichen Unterhaltung in 2013 realisiert werden.

Zu 4.

In den letzten Jahren (ab 2007) wurden jährlich ca. 20.000 € für Immobilienunterhalt ausgegeben. In 2008 wurden Brandschutztüren eingebaut. Kosten : 64.000 € .

"Kostenausweisung auf Grundlage Rundschreiben von SenFin "Gebührenerhebung nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge - Kosten des Verwaltungsaufwandes" vom 2. Mai 2012:

Zur Erstellung dieser kleinen Anfrage hat

ein Angestellter des Höheren Dienstes 2,45 Arbeitsstunden (entspricht 189,80 €)

aufgewendet - damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten i. H. von 189,80 €.

Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 25,54 €.

Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 215,34 €."



Oliver Igel